

51

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Int. Cl.:

H 02 n, 11/00

DEUTSCHES



PATENTAMT

Deutsche Kl.:

21 d1, 20

52

10

11

21

22

43

Offenlegungsschrift 2 160 348

Aktenzeichen:

P 21 60 348.5

Anmeldetag:

4. Dezember 1971

Offenlegungstag: 7. Juni 1973

Ausstellungspriorität: —

31

Unionspriorität

32

Datum: —

33

Land: —

34

Aktenzeichen: —

54

Bezeichnung:

Magnetmotor

51

Zusatz zu: —

52

Ausscheidung aus: —

71

Anmelder:

Henrich, Karl-Heinz, 6341 Roth

Vertreter gem. § 16 PatG: —

72

Als Erfinder benannt:

Erfinder ist der Anmelder

DT 2160348

1
4.12.71

2160348

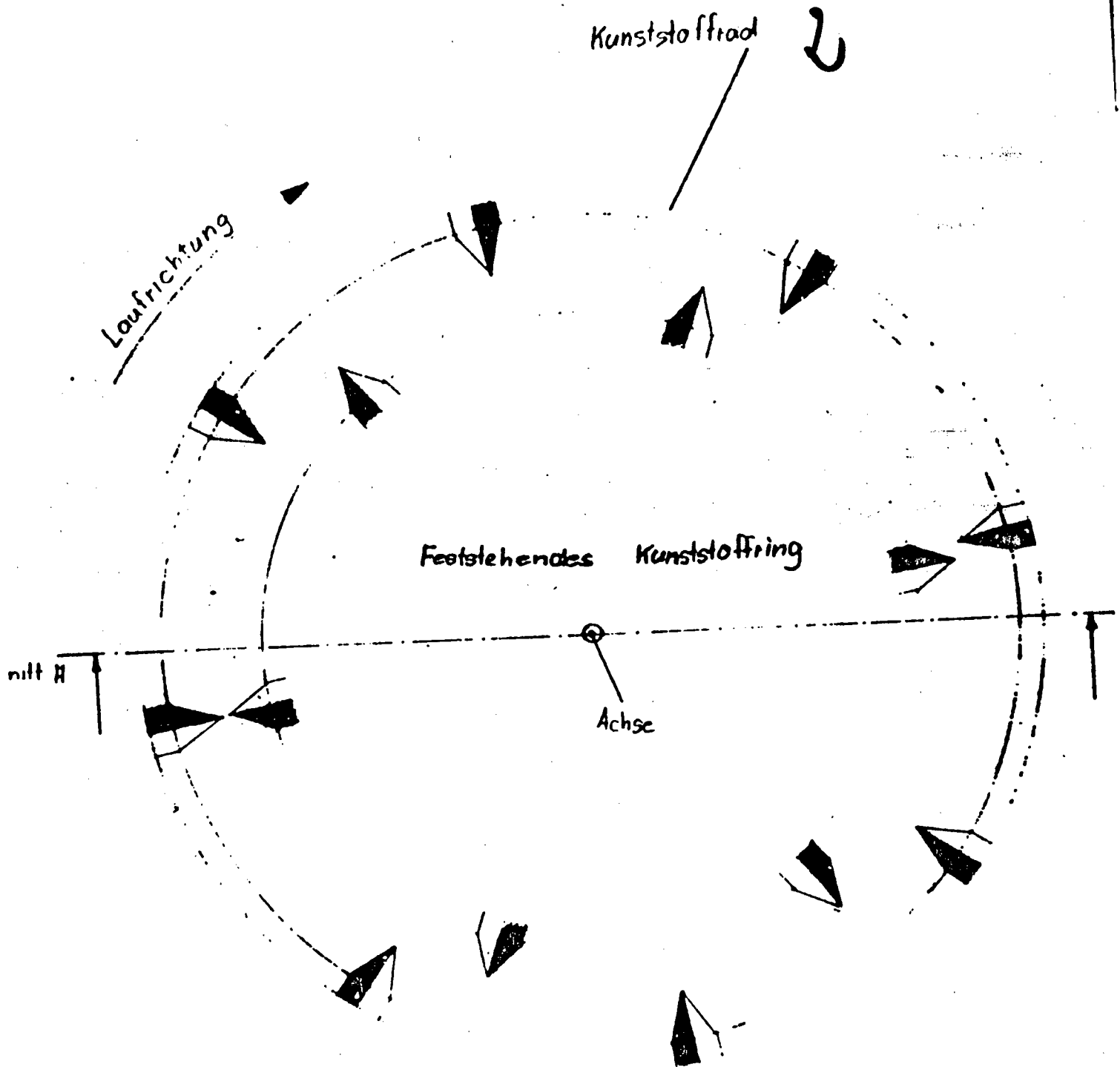
Durch gegenseitig angebrachte Magnete entsteht ein Kraftfeld das durch zwei gegenseitig angebrachte rotierende Scheiben zu einem Magnetmotor wird. Dieser Motor kann verwendet werden zum Antrieb einer Lichtmaschine. Die hier daraus entstehende Energie kann für verschiedene Zwecke verwendet werden.

Karl Heinz Henrich

Parkett- u. Schreinermeister
Karl-Heinz Henrich
Roth/Steinleinkopf
Telefon: Ewersbach

Roth den 15.11.71

309823/0271



Roth den 15.11.71

Magnet

abstoßender Pol

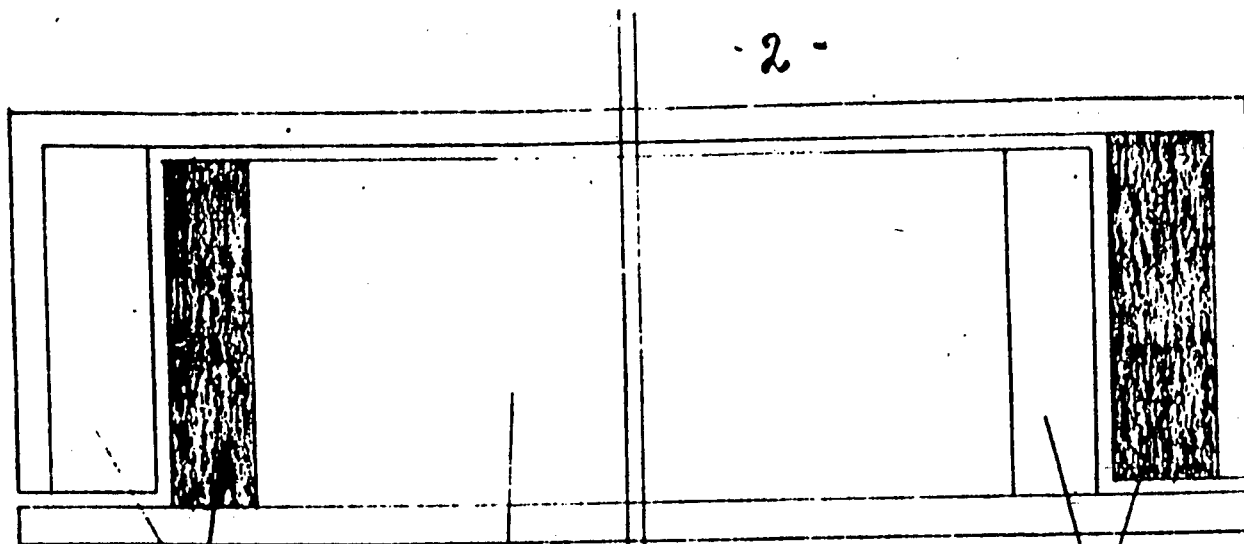
anziehender Pol

21 3 1 20 AP: 04.12.71 OT: 07.06.73
309823/0271

Parkett- u. Schreinermeister
Karl-Heinz Henrich
Roth/Biedenkopf

Telefon Ewersbach
Karl-Heinz Henrich

- 2 -



Schnitt A

Magnete

Feststehender
Kunststoffring

Achse

Magnete